

LTT: Ethische Grundlagen und Entscheidungsfindung 2024.3

Schulungszentrum Gesundheit

Beschreibung

Dürfen wir Medikamente untermischen, wenn der Bewohner sie nicht freiwillig nimmt? Müssen wir kettenrauchende Bewohner mit Zigaretten versorgen und sie in ihrem Suchtverhalten unterstützen? Die Bewohnerin lehnt die regelmässige Lagerung ab, sie möchte sich vermehrt ausruhen, dürfen wir sie nun nicht mehr umlagern? Kontinuierlich fliessen moralische Fragestellungen in den Pflegealltag ein und wir fragen uns, ob das eigene Verhalten "ethisch korrekt" war. Aber was genau sind ethische Fragestellungen, was ethisch-moralische Dilemmata? Welche Möglichkeiten der ethischen Intervention gibt es? Mit welchen Instrumenten und theoretischen Konzepten kann eine strukturierte ethische Fallbesprechung durchgeführt werden? In diesem LTT steht neben theoretischen Inputs der gemeinsame Diskurs im Zentrum. Eigene Frage- und Problemstellungen werden gemeinsam und ohne Entscheidungsdruck diskutiert, eigene Werte reflektiert sowie die Diskurs- und Argumentationsfähigkeit geübt. Dabei werden Grundlagen aktualisiert und vervollständigt, die Sie befähigen Entscheidungen zu fällen, um diese in Ihrer Berufspraxis ethisch vertreten zu können.

Zielgruppe

Studierende der Höheren Fachschule Pflege zur/zum dipl. Pflegefachfrau/dipl. Pflegefachmann (für 2. - 6. Semester geeignet)

Ihr Nutzen

- Ethische Grundlagen für professionelles Handeln kennen und einsetzen
- Ethisch-moralische Problemstellungen identifizieren, benennen und von anderen Problemstellungen abgrenzen
- Eigene ethische Werte und Haltungen reflektieren, benennen und vertreten
- Verschiedene Ansätze zur ethischen Entscheidungsfindung kennen
- Den Prozess der Urteilsbildung anhand praktischer Fallbeispiele trainieren

Inhalte

- Aktualisieren der Grundlagen «Ethik vs. Moral»; «Werte», «ethische Grundprinzipien» etc.
- ethische Dilemmata und Fragestellungen identifizieren und benennen
- Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen aus der Praxis
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Modellen zur ethischen Urteilsbildung (z. B. Nimwegener – Methode, 7-Schritte-Modell von R. Baumann-Hölzle)

Methoden

Vorbereitungsauftrag, Theorie-Inputs, Arbeit mit Fallsituationen, Gruppenarbeit, ethischer Diskurs

Gruppengrösse

6-12 Personen

Dauer

1 Tag

Ort

SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Funktionäre

Maier Marcel, Leitung

Wiesner Marco, Produkteverantwortlichkeit



Stadt Zürich

Schulungszentrum Gesundheit

Termine

Donnerstag, 21. November 2024, 08:30 bis 16:30 Uhr

Preis

Fr. 270.-

Kontakt

Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit
SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Tel. 044 415 18 00
sgz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/sgz
www.facebook.com/sgz.bildung
www.wissen-pflege-bildung.ch